

Vorlage
an den Verwaltungsausschuss
über den
Ausschuss für Sport, Ehrenamt und Kultur

Spielplanentwurf Brunnentheater 2012/13 und Festlegung der Abo-Eintrittspreise

Die Saison 2010/11 konnte mit einem sehr erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden (s.Anl. 1). Zum ersten Mal seit über 10 Jahren ist die Zahl der Abonnenten gestiegen und auch die Gesamtauslastung erreichte mit 74 % einen Wert, der zuletzt 2003 verzeichnet werden konnte. Gleichzeitig wurde der durchschnittliche Verlust je Vorstellung sehr deutlich reduziert und liegt jetzt noch niedriger als in früheren Jahren mit wesentlich höherer Auslastung. Erheblich zum guten Ergebnis beigetragen haben umgesetzte Maßnahmen, die im letzten Jahr in der Arbeitsgruppe Theater erarbeitet wurden. Allerdings spielt immer auch eine Rolle, welche Stücke von den Tourneunternehmen überhaupt angeboten werden.

Mit den Anlagen 2 und 3 wird der Spielplanentwurf für die Saison 2012/13 vorgelegt. Auch bei diesem Entwurf sind wie im Vorjahr Veränderungen möglich, da aufgrund der allgemein schlechten Rahmenbedingungen nicht gewährleistet ist, dass die ausgesuchten Stücke auf Tournee gehen können.

Die wirtschaftliche Zwänge machen eine Erhöhung der Abo-Entgelte erforderlich. Vorgeschlagen wird eine Erhöhung um 1,00 € für jede Vorstellung, also insges. 7,00 € in allen Preisgruppen. Die Kartenpreise im freien Verkauf werden weiterhin für jede Vorstellung dem Kostenaufwand entsprechend kalkuliert und festgesetzt.

Für Jugendliche ist passend zum Abiturthema 2012/13 das Stück "Kabale und Liebe" in einer Inszenierung des Theaters der Altmark Stendal im Spielplan enthalten. Als Zeitstück durchaus auch für Schulen interessant, ist das Schauspiel "Das Interview" mit Martin Lüttge in der Hauptrolle.

Aufgrund der nach wie vor sehr großen Nachfrage ist für den 31.12.2012 erneut eine Vorstellung mit dem Kabarett-Ensemble der Leipziger Pfeffermühle vorgesehen. Ein von Teilen des Publikums gewünschtes Musikstück zu Silvester kann aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden.

Das Kleinkunst-Abo besteht in der Saison 2012/13 wieder aus 5 Vorstellungen. In Planung sind Vorstellungen mit Jürgen Becker (der bereits vorgesehene Termin im Frühjahr 2012 musste wegen TV-Verpflichtungen in den Herbst verschoben werden), Max Uthoff (aktueller Träger des Deutschen Kleinkunstpreises, Paul Morocco & Olé, Lisa Politt und Horst Evers. Die Erhöhung der Abo-Preise von 10,00 auf 12,00 € wird zwingend erforderlich, da es ansonsten nicht in jedem Fall möglich sein wird, mit den Künstlern eine Einigung zu erzielen. Diese sind in der Regel an den Einnahmen beteiligt sind und akzeptieren zu niedrige Abo-Preise nicht. Allerdings ist ein Preis in Höhe von 60,00 € für fünf Vorstellungen immer noch sehr günstig.

Veranstaltungsort wird wieder das Palas im Schloss Schöningen sein. Während 2010 im Julianum im Schnitt nur noch 211 Besucher in die Vorstellungen kamen (164 Abonnenten), sind es in Schöningen in diesem Jahr durchschnittlich 326 Besucher (205 Abonnenten) gewesen. Der Kulturverein Schöningen stellt im Gegenzug seine Theatergastspiele im Schloss Schöningen ein. Den Abonnenten (ca. 100) wird für das Programm im Brunnentheater ein kleines Abo, bestehend aus fünf Vorstellungen, angeboten. Als Anreiz stellt der Kulturverein Schöningen einen kostenlosen Bustransfer zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Dem Spielplanentwurf 2012/13 wird zugestimmt. Sollten aus terminlichen oder anderen wichtigen Gründen Ersatzstücke erforderlich sein, so können diese ohne erneute Einschaltung des Ausschusses gebucht werden. Die erforderlichen Mittel werden durch die aus Termingründen notwendigen Vertragsabschlüsse bereits im Vorgriff belegt und sind in den jeweiligen Haushalten entsprechend vorzusehen.

Die Abo-Entgelte werden ab 2012/13 in den Abo-Reihen Weiß und Blau um 7,00 € in allen Preisgruppen erhöht. Der Preis für ein Kleinkunst-Abo wird auf 60,00 € festgesetzt.

(Schobert)

Anlagen

Brunnentheater

Auswertung der Abo-Vorstellungen

Saison	Zahl der Abonnenten	Besucher insges.	Besucher je Vorst.	Auslastung	Verlust insges.	Verlust je Vorst.
(jeweils 20 Abo-Vorstellungen)						
2001/02	646	9.857	493	80 %	- 67.690 €	- 3.385 €
2002/03	559	9.069	453	74 %	- 76.488 €	- 3.824 €
2003/04	535	8.867	443	72 %	- 74.161 €	- 3.708 €
2004/05	524	8.487	424	69 %	- 91.175 €	- 4.559 €
2005/06	508	8.477	424	69 %	- 71.113 €	- 3.556 €
(Reduzierung der Abo-Vorstellungen von 20 auf 16)						
2006/07	483	6.488	406	66 %	- 73.030 €	- 4.564 €
2007/08	478	6.464	404	66 %	- 64.235 €	- 4.015 €
2008/09	464	6.760	423	69 %	- 55.046 €	- 3.440 €
2009/10 (15 Vorst.)	453	6.027	402	65 %	- 50.235 €	- 3.249 €
(Reduzierung der Abo-Vorstellungen von 16 auf 14)						
2010/11	459	6.399	457	74 %	- 32.545 €	- 2.324 €
2011/12	493					

nachrichtlich: 205 Abonnenten in der Kleinkunstreihe

SPIELZEIT 2012/13 - ABO-REIHE WEISS

Datum	Stück
02.11.12	Pasión de Buena Vista The Legends of Cuban Music New Star Management
nnt	Bis zum Äußersten - Extremities Schauspiel Berliner Kriminal Theater
nnt	White Christmas Weihnachtsgala mit dem Operetten-Ensemble Wien KD Bentz
19.12.12	Stille Nacht Weihnachten auf einem Hamburger Polizeirevier Agentur Rühren
Januar 2013	Gräfin Mariza Operette KD Schlote
10.02.13	Der Letzte macht das Licht aus Herbert Knebel's Affentheater
15.05.13	Musical Night 2012 Die SET Musical Gala mit der Törber-Band

Gesamt 59.900 €

SPIELZEIT 2012/13 - ABO-REIHE BLAU

Datum	Stück
nnt	Kabale und Liebe Schauspiel von Friedrich Schiller Theater der Altmark Stendal
28.11.12	Familie Malente : 99 Luftballons Neue Schlager-Revue Nordtour
14.12.12	The 12 Tenors Musik neu erleben WWE
17.01.13	Ganze Kerle Lustspiel von Kerry Renard Ohnsorg Theater
nnt	Der kleine Horrorladen Musical von Howard Ashman Times Square Produktions Ltd.
März 2013	Ekel Alfred: Ein Herz und eine Seele Kult-Comedy von Wolfgang Menge mit Georg Tröger, Christiane Rücker u.a.
13.04.13	Sister Hits Act Gospel-Musical-Show mit mitreißenden Gospels Grossstadt-Entertainment

Gesamt 56.900 €